

ISDN–Telefon T3 Classic angeschlossen an Integral 3 Release E8

Bedienungsanleitung

Ausgabe 1.0
Juni 2010

Wichtige Hinweise

Was Sie auf jeden Fall lesen sollten

- Ihr T3 Classic und alle Tasten auf einen Blick
- Grundregeln für die Bedienung

Bitte beachten Sie

Dieses Telefon ist nur für den Anschluß an Telekommunikationsanlagen der Firma Avaya bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Nur beim Anschluß an Telekommunikationsanlagen der Firma Avaya entspricht dieses Telefon den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetische Vertröglichkeit.

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Konformitätserklärung (T3)

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 Classic mit den grundle-genden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt. Dieses Telefon ist zum Anschluss an digitale Schnittstellen von Avaya Systemen bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE). Dieses Telefon ist bauartbedingt nicht zum direkten Betrieb an Schnittstellen öffentli-cher Telekommunikationsnetze vorgesehen. Bei Verwendung von Links und DSS-Modulen: Dieses Link / DSS-Modul ist zum Anschluss an T3-Telefone bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Tele-kommunikation Terminal Equipment, R&TTE). Dieses Link / DSS-Modul ist bauartbedingt nur zum Betrieb an T3-Telefonen vorge-sehen. Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder an Ihren Systembetreuer. Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefor-dert werden: http://www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort "conformity"



Telefon aufstellen

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Avaya kann für derartige Schäden nicht haften.

Hinweis

Obwohl Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen zum Zeitpunkt der Drucklegung in angemessenem Umfang überprüft wurden, kann Avaya Inc. keine Haftung für etwaige Fehler übernehmen. Avaya behält sich das Recht vor, an den Informationen in diesem Dokument Änderungen und Korrekturen vorzunehmen. Dabei ist Avaya nicht verpflichtet, Personen oder Unternehmen von derartigen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Hinweis

Die Verwendung eines Handys, Mobil- oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgerätes in unmittelbarer Nähe eines Avaya IP-Telefons kann Störungen verursachen.

Haftungsausschluss für Dokumentation

Avaya lehnt jede Verantwortung für an der veröffentlichten Originalversion dieser Dokumentation vorgenommenen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen ab, es sei denn, diese Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen wurden von Avaya vorgenommen. .Der Endanwender erklärt sich damit einverstanden, Avaya sowie die Bevollmächtigten, Gehilfen und Mitarbeiter des Unternehmens gegenüber allen Ansprüchen, Prozessen, Forderungen und Urteilen schad-und klaglos zu halten, die aus nachfolgenden an dieser Dokumentation vom Endanwender vorgenommenen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen entstehen oder damit in Verbindung stehen.

Haftungsausschluss für Verknüpfungen

Avaya lehnt jede Verantwortung für die Inhalte und die Zuverlässigkeit der Websites ab, auf die auf dieser Website oder in der von Avaya bereitgestellten Dokumentation verwiesen wird. Avaya lehnt jede Verantwortung für die Genauigkeit der auf diesen Websites bereitgestellten Informationen, Aussagen und Inhalte ab. Weiterhin bedeutet ein derartiger Verweis nicht unbedingt, dass Avaya die auf diesen Websites beschriebenen oder angebotenen Produkte, Dienste oder Informationen unterstützt. Avaya garantiert nicht, dass diese Links immer funktionieren und hat keine Kontrolle über die Verfügbarkeit der verknüpften Seiten.

Garantie

Avaya bietet eine beschränkte Garantie auf dieses Produkt. Die Be-dingungen der beschränkten Garantie können Sie Ihrem Kaufvertragentnehmen. Außerdem können Kunden und Dritte die Standardgarantiebedingungen von Avaya sowie Informationen über den Support für dieses Produkt während der Garantiedauer auf der Avaya-Support-Website http://www.avaya.com/support einsehen. Wenn Sie dieses Produkt von einem Avaya-Vertragshändler außerhalb der USA oder Kanada erstanden haben, wird Ihnen die Garantie von diesem Händler und nicht von Avaya angeboten.

Lizenzen

DER BEDINGUNGEN DER SOFTWARELIZENZ, DIE AUF DER AVA-YA-WEBSITE HTTP://SUPPORT.AVAYA.COM/LICENSEINFO/ BEREITGESTELLT SIND, GELTEN FÜR ALLE, DIE AVAYA-SOFTWARE INSTALLIEREN, DIE SIE VON AVAYA INC., EINEM MIT AVAYVERBUNDEN UNTERNEHMEN ODER VON EINEM AVAYA-VERTRAGSHÄNDLER IM RAHMEN EINES MIT AVAYA ODER EINEAVAYA-VERTRAGSHÄNDLER ABGESCHLOSSENEN HANDELSVERTRAG ERWORBEN HABEN. SOFERN NICHT ANDERSSCHRIFTLICH MIT AVAYA VEREINBART, GILT DIESE LIZENZ NICHT, WENN DIE SOFTWARE NICHT ÜBER AVAYA, EIN MIT AVAYA VERBUNDENES UNTERNEHMEN ODER EINEM AVAYA-VERTRAGSHÄNDLER ERWORBEN WORDEN IST, UND AVAYA BEHÄLT SICH DAS

RECHT VOR, GEGEN ALLE, DIE DIESE SOFTWARE OHNE LIZENZ BENUTZEN ODER VERKAUFEN, GERICHTLICH VORZUGEHEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADEN ODER BENUTZEN - BZW. DRITTEN GESTATTEN, DIES ZU TUN –, ERKLÄREN SIE SICH IN IHREM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DER PARTEI, IN DEREM AUFTRAG SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, HERUNTERLADENODER BENUTZEN (IM FOLGENDEN BEIDES ALS "“SIE”" UND"“ENDANWENDER”" BEZEICHNET), ERKLÄREN SIE SICH MIT DIESEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN UND GEHEN EINEN VERBINDLICHEN VERTRAG MIT AVAYA INC. BZW. DEM JEWEILIGENMIT AVAYA VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ("“AVAYA”") EIN.

Avaya gewährt Endanwendern eine Lizenz im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen. Grundsätzlich wird für jeweils eine (1) Geräteeinheit eine (1) Lizenz vergeben, sofern keine andere Anzahl an Lizenzen oder Geräteeinheiten in der Dokumentation oder anderen dem Endanwender verfügbaren Materialen angegeben ist. “Bestimmter Prozessor” bezeichnet einen Einzelrechner. “Server” bezeichnet einen designierten Prozessor mit einer Softwareanwendung, auf die von mehreren Anwendern zugegriffen werden kann. “Software” bezeichnet die Computerprogramme in Objektcode, die ursprünglich von Avaya lizenziert und schließlich vom Endanwender entweder als Standalone-Produkt oder auf der Hardware vorinstalliert verwendet werden. “Hardware” bezeichnet die Standard-Hardwareprodukte, die ursprünglich von Avaya verkauft und schließlich vom Endanwender verwendet werden.

Lizenztypen

Systembezogene Lizenz (Designated System).

Der Endanwender darf jeweils nur eine Kopie der Software auf einem bestimmten Prozessorinstallieren und verwenden, sofern keine andere Anzahl an bestimmten Prozessoren in der Dokumentation oder anderem dem Endanwender verfügbaren Material angegeben ist. Möglicherweise muss der Endanwender den bestimmten Prozessor bzw. die bestimmten Prozessoren nach Typ, Seriennummer, Funktionsschlüssel, Standort oder anderen speziellen Angaben gegenüber Avaya ausweisen oder Avaya diese Informationen auf speziell dafür eingerichteten elektronischen Wegen mitteilen.

Shrinkwrap-Lizenz (SR).

Software mit Komponenten von Drittanbietern kann der Endanwender entsprechend den Bedingungen der dafür geltenden Lizenzvereinbarung, wie z. B. eine der Software beigelegte oder dafür geltende “Shrinkwrap”- oder “Clickwrap”-Lizenz (“Shrinkw-rap License”), installieren und verwenden. Den Text der Shrinkwrap-Lizenz stellt Avaya dem Endanwender auf Anfrage zur Verfügung(weitere Informationen finden Sie unten unter “Drittanbieter-Kompo-nenten”).

Copyright

Außer wie ausdrücklich anderweitig vermerkt, dürfen die von Avaya bereit gestellten Materialien dieser Website, Dokumentation und Produkte nicht verwendet werden. Sämtliche der von Avaya bereitgestellten Inhalte dieser Website, Dokumentation und Produkte, einschließlich der Auswahl, des Layouts und Designs der Inhalte, sind Eigentum von Avaya oder den Lizenzgebern des Unternehmens und sind durch Urheberrechte und andere Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums, einschließlich des für den Schutz von Datenbanken gedachten Sui-Generis-Recht, geschützt. Es ist Ihnen nicht gestattet, Inhalte, einschließlich Code und Software, als Ganzes oder in Auszügen zu modifizieren, zu kopieren, zu reproduzieren, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, einzustellen, zu übertragen oder zu verteilen. Eine unbefugte Vervielfältigung, Übertragung, Verteilung, Speicherung oder Verwendung ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von Avaya stellt möglicherweise sowohl einen strafrechtlichen als auch einen zivilrechtlichen Verstoß gegen die geltenden Gesetze dar.

Drittanbieter-Komponenten.

Bestimmte im Produkt verwendete Software-Programme oder Teile davon können Software enthalten, die auf der Grundlage von Vereinbarungen mit Drittanbietern vertrieben werden (“Drittanbieter-Komponenten”). Diese Vereinbarungen können Bedingungen enthalten, die die Nutzungsrechte an gewissen Teilen des Produkts erweitern oder einschränken (“Drittanbieter-Bedingungen”). Informationen zu verteiltem Linux OS-Quellcode (für Produkte, die den Linux OS-Quellcode verteilt haben) und zu den Urheberrechtsinhabern von Drittanbieter-Komponenten sowie die dafür geltenden Drittanbieter-Bedingungen finden Sie auf der Avaya Support-Website: http://www.avaya.com/sup-port/Copyright/.

Verhindern von Gebührenbetrug

“Gebührenbetrug” ist die unbefugte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch eine dazu nicht berechtigte Person (z. B. jemand, der kein Mitarbeiter, Vertreter, Auftragnehmer des Unternehmens ist oder anderweitig im Auftrag des Unternehmens tätig ist). Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass Gebührenbetrug in Verbindung mit Ihrem System möglich ist und gegebenenfalls zu erheblichen zusätzlichen Gebühren für Ihre Telekommunikationsdienste führen kann.

Einschreiten von Avaya im Betrugsfall

Wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer eines Gebührenbetrugs geworden sind, oder Sie technische Hilfe oder Unterstützung benötigen, erreichen Sie die Hotline des technischen Kundendiensts zur Hilfe bei Gebührenbetrug unter +1-800-643-2353 für Kanada und die USA. Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Website: http://www.avaya.com/support/. Der Verdacht auf mögliche Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit Avaya-Produkten sollte Avaya per E-Mail an die Adresse securityalerts@avaya.com gemeldet werden.

Marken

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Herunterladen von Dokumenten

Die jeweils aktuellste Version der Dokumentation finden Sie auf der Avaya-Support-Website http://www.avaya.com/support.

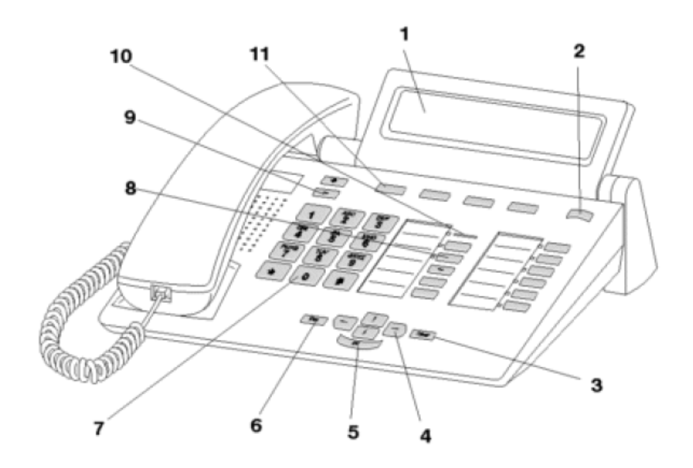
Avaya Support

Avaya stellt eine Telefonnummer bereit, über die Sie Probleme melden oder Fragen zu Ihrem Produkt stellen können. Die Support-Telefonnummer in den Vereinigten Staaten ist 1-800-242-2121. Weitere Support-Telefonnummern finden Sie auf der Avaya-Website http://www.avaya.com/support.

T3 Classic an Integral 3

Inhalt

Ihr T3 Classic auf einen Blick



1 Display

2 Ebenenumschalter für Displaytasten

3 Taste Clear

4 Pfeil-Tasten zur Navigation im Display

5 Taste OK

6 Taste Escape

7 Zifferntasten mit Buchstabenbeschriftung

8 Funktionstasten, teilweise mit Leuchtanzeige

9 Lautstärke-/Kontrast-Tasten

10 Anrufanzeige

11 Displaytasten für Ziele, Funktionen und Partner

Alle Tasten auf einen Blick

+ –

Plus- Minus:
Dient zum Einstellen der Lautstärke und des Klingeltons

ABC 2

Zifferntasten mit Buchstaben:
zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern. Die Beschriftung mit Buchstaben erlaubt das Wählen von Vanity-Nummern.

* #

Stern und Raute:
für Sonderfunktionen

Freisprechen:
schaltet Lautsprecher und Mikrofon ein, so daß Sie bei aufgelegtem Hörer telefonieren können.

Mute
Schaltet das Hörer- bzw. Gehäusemikrofon aus/ein

Menü:
blendet das Menü ein, von dem aus Sie viele Funktionen Ihres Telefons bedienen können.

Wahlwiederholung:
zeigt das Menü für Wahlwiederholung an (die fünf zuletzt gewählten externen Telefonnummern).

Rückfrage:
leitet Rückfragen ein.

Esc

Escape:
trennt die aktuelle Verbindung und verlässt das Menü

Clear

Clear:
trennt die aktuelle Verbindung und dient zum Beenden einer Eingabe (verläßt das Menü).

Pfeil hoch / runter:
bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.

OK

OK:
ruft einen markierten Menüpunkt auf und dient zum Bestätigen einer Eingabe.

Besondere Merkmale Ihres Telefons

Das Display hilft Ihnen

Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.
Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung.

Die Displaytasten haben unterschiedliche Funktionen, je nachdem, welche Bedienschritte Sie gerade ausführen. Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen.

Zu jedem ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, so daß Sie sehen können, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

Menü und Funktionstasten

Die meisten Funktionen können Sie mit Hilfe des Menüs auswählen und bedienen. Um sich die Bedienung zu erleichtern, können Sie häufig gebrauchte Funktionen auf Funktionstasten legen lassen. Im Lieferzustand sind einige Tasten bereits mit Funktionen belegt.

Schutz vor unbefugter Benutzung

Mit der Schloßfunktion können Sie Ihr Telefon vor unbefugten Benutzern schützen.

Grundregeln für die Bedienung

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige grundsätzliche Bedienregeln für Ihr Telefon kurz erklärt:

- wie Sie Funktionen im Menü auswählen und aufrufen
- was Ihnen das Ruhedisplay Ihres Telefons verrät
- wie Sie mit den Displaytasten Ihres Telefons umgehen
- wie Sie Buchstaben eingeben können, z. B. einen Namen im Telefonbuch

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Funktionen im Menü auswählen

drücken. Das Menü wird angezeigt.

oder drücken, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.

OK drücken, um die markierte Funktion aufzurufen.

Einen Vorgang abbrechen

Falls Sie sich vertan haben:



abheben und wieder auflegen.

i

- Wenn Sie die gesuchte Funktion im Menü nicht finden: Prüfen Sie, ob sie auf einer Funktionstaste liegt. Funktionen, die auf den frei belegbaren Funktionstasten oder auf den Displaytasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.
- Während Sie telefonieren, stehen Ihnen zusätzliche Menüfunktionen zur Verfügung, die Sie auf dieselbe Weise aufrufen können.

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Was zeigt das Ruhedisplay?

Das Ruhedisplay zeigt:

- Ihren Namen und Ihre Rufnummer
- Datum und Uhrzeit
- Beleguung der Displaytasten
- zusätzliche Informationen zum Status Ihres Telefons, z. B. „Nachtschaltung 1“.

Mit einer Statusmeldung den zugehörigen Menüpunkt aufrufen

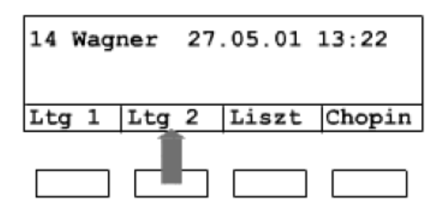
Um den Status zu ändern, z. B. die Nachtschaltung auszuschalten:

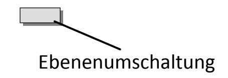
[↓] zur gewünschten Statusmeldung blättern, z. B. `Nachtschaltung 1`

[OK] Auswahl bestätigen.

Grundregeln für die Bedienung Fortsetzung

Displaytasten (T3 Classic)





Ihr Telefon hat unter dem Display besondere Funktionstasten, die Displaytasten. Die aktuelle Bedeutung jeder Taste können Sie im Display ablesen.
Beispiel: Über der zweiten Taste (unten) steht List. Wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion Anrufliste ausgeführt.

Displaytasten in mehreren Ebenen

Im Display wird jeweils eine Ebene mit 4 Belegungen angezeigt. Sie können jedoch jede Taste mehrfach belegen. Die Displaytasten der ersten Ebene können Sie mit Partnern, Leitungen oder beliebigen Funktionen belegen lassen. Normal sehen Sie diese erste Ebene angezeigt.

In weiteren Ebenen können Sie die Displaytasten mit Zielen belegen. Zwischen den Ebenen können Sie mit dem Ebenenumschalter wechseln.

drücken. Die nächste Ebene der Displaytasten wird angezeigt.
Die aktuellen Ziele stehen im Display.

i

- Die Ziele auf den Tasten ab Ebene zwei entsprechen den Einträgen in Ihrem persönlichen Telefonbuch.
- Ihr Systembetreuer kann die Anzahl der Ebenen für die Displaytasten ändern

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Text eingeben

Sie können mit den Zifferntasten auch Buchstaben und Zeichen eingeben, z. B. für Namen im persönlichen Telefonbuch. Die Buchstaben stehen auf den Zifferntasten. Ihr Telefon schaltet automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Zeichen um, wenn dies nötig ist.

Beispiel: Name "JOHN" eingeben:

JKL 5 Taste JKL einmal drücken. Im Display steht J. Kurz warten, bis die Markierung nach rechts rückt.

MNO 6 Taste MNO dreimal. Im Display steht JO. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

GHI 4 Taste GHI zweimal. Im Display steht JOH. Kurz warten bis die Markierung nach rechts rückt.

MNO 4 Taste MNO zweimal. Im Display steht JOHN.

Buchstaben löschen

Clear Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht.

Wechseln zwischen Groß- und Kleinbuchstaben

MNO 4 Taste drücken, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

Machen Sie es sich bequem

Lautstärke einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen an Ihre Umgebung anpassen, z. B. die Lautstärke der Klingel oder des Hörers, oder die Einstellungen für das Freisprechen.

Kontrast des Displays einstellen

Sie können den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen verändern.

Sprache der Menüs einstellen

Zur Darstellung der Menüpunkte im Display stehen Ihnen die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

Rufnummern speichern

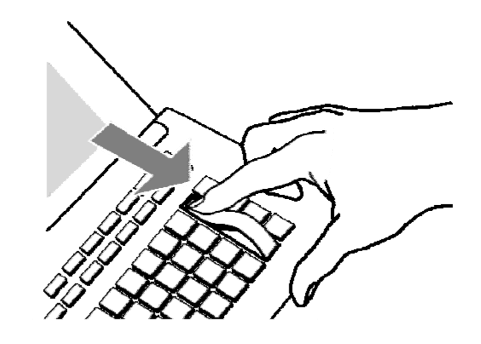
Ihr Telefon hat ein persönliches Telefonbuch, in dem Sie häufig benötigte Rufnummern speichern können. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Zusätzlich können Sie Rufnummern suchen und wählen, die im zentralen Telefonbuch Ihrer Anlage gespeichert sind.

Freisprechen bei Anruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß **interne** Anrufe automatisch mit Freisprechen angenommen werden. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen und können sofort mit dem Anrufer sprechen.

Funktionstasten beschriften



Neben den frei belegbaren Funktionstasten befindet sich ein Einlegestreifen, den Sie beschriften können.

So sehen Sie jederzeit, welche Funktionen auf diesen Tasten liegen.

Jemanden anrufen

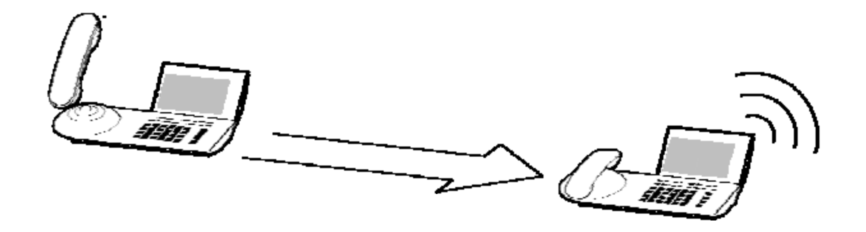
Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren.

Intern: Wählen Sie direkt die gewünschte Nebenstellennummer.
Extern: Belegen Sie eine Leitung, und wählen Sie dann die Rufnummer.

Sie können die letzten fünf externen Rufnummern nochmal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Hilfe der Zieltasten wählen.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn eine besetzte Nebenstelle oder eine besetzte Amtsleitung wieder frei ist.

Außerdem können Sie sich in ein fremdes Gespräch innerhalb Ihrer Anlage einschalten, wenn Sie einem Teilnehmer etwas Dringendes mitteilen wollen.

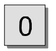


Jemanden anrufen

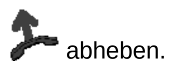
Fortsetzung

Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 abheben.

 ... 9 Rufnummer eingeben.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 abheben.

 Amtsziffer eingeben.

 ... 9 Rufnummer eingeben.

Jemanden mit Zieltaste anrufen

 abheben.

Zieltaste für gewünschten Teilnehmer drücken.

i

- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.
- Anstatt die Amtskennziffer einzugeben: Leitungstaste drücken

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Eine der letzten 5 externen Rufnummern nochmal wählen (Wahlwiederholung)

Funktionstaste „Wahlwiederholung" drücken,
die 5 zuletzt gewählten externen Nummern anzeigen lassen.

zur gewünschten Rufnummer blättern, z. B. `06975050`

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Wahl` blättern.

OK Rufnummer wählen.

Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)

Der gewählte interne Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht.

Funktionstaste „Rückruf" einleiten.

auflegen. Sobald der andere Anschluß wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.

abheben.

Bzw.

zum Menüpunkt `Rückruf` blättern.

OK „Rückruf" einleiten.

auflegen. Sobald der andere Anschluß wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.

abheben.

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Wenn alle Amtsleitungen besetzt sind (Amtsleitungsrückruf)

Sie wählen die Amtsziffer, bekommen jedoch keine Verbindung.

Taste Amtsleitungsrückruf drücken.

auflegen. Sobald eine Amtsleitung frei ist, klingelt Ihr Telefon.

 abheben und gewünschte externe Rufnummer wählen.

Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)



zum Menüpunkt Aufschalten blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können dem Teilnehmer etwas mitteilen. Die Gesprächsteilnehmer hören während der Aufschaltung einen Aufschalteton.

Aufschalten beenden



zum Menüpunkt Ende blättern.

OK Auswahl bestätigen.

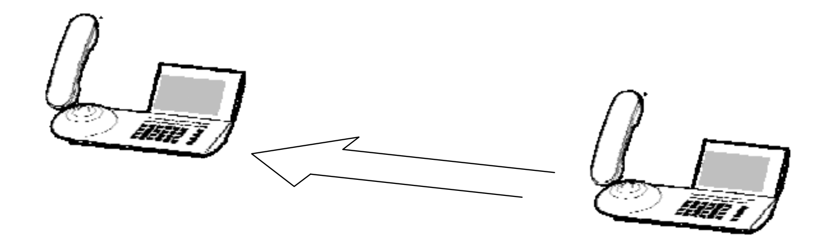
i

- Amtsleitungsrückruf löschen:
  im Ruhezustand die Taste Amtsleitungsrückruf drücken.

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen. Stattdessen können Sie Anrufe auch mit der Taste Freisprechen annehmen und dann bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage oder Ihrer Partnergruppe angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen (Pick up).

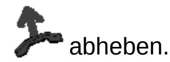


Anrufe annehmen

Fortsetzung

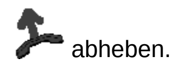
Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.


abheben.

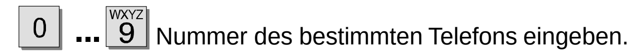
Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up)

Ein bestimmtes Telefon klingelt.


abheben.


zum Menüpunkt `Heranholen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.


0 ... 9 Nummer des bestimmten Telefons eingeben.

Pick up in einer Gruppe

Ein beliebiges Telefon in der Gruppe klingelt.


abheben.


zum Menüpunkt `Heranholen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.


zum gewünschten Anruf blättern, z. B. `069123456->12`

OK Auswahl bestätigen.

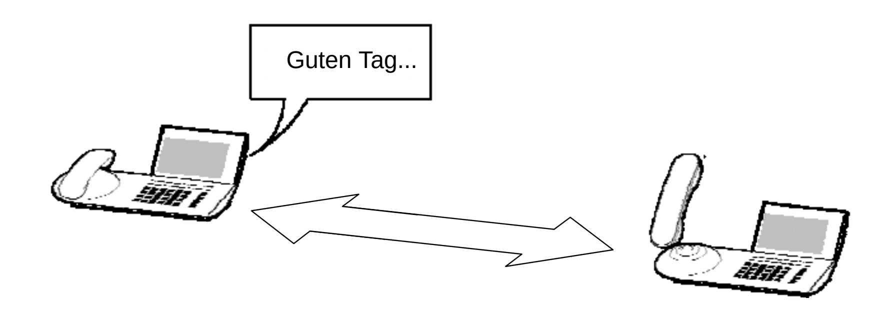
i

- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.

Ohne Hörer telefonieren

Sie können den Lautsprecher Ihres Telefons einschalten, um Ihren Gesprächspartner laut im Raum zu hören.

Außerdem können Sie während eines Gesprächs Freisprechen einschalten und dann bei aufgelegtem Hörer weitertelefonieren.



Ohne Hörer telefonieren

Fortsetzung

Gesprächspartner laut hören (Lauthören)

Während Sie telefonieren:

Funktionstaste „Freisprechen" drücken (Leuchtdiode geht an). Sie hören den Gesprächspartner über den Gehäuselautsprecher laut im Raum.

Bei aufgelegtem Hörer telefonieren (Freisprechen)

Funktionstaste „Freisprechen" drücken (Leuchtdiode blinkt)

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben. Wenn der Gesprächspartner sich meldet, können Sie bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

Freisprechen – Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

Funktionstaste „Freisprechen" drücken (Leuchtdiode geht aus), das Gespräch ist beendet.

Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

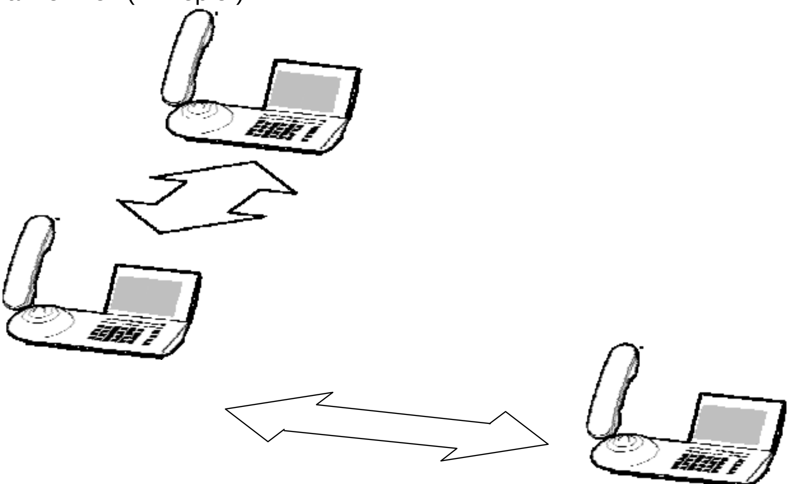
Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

 abheben.

Einen Dritten dazunehmen

Während Sie telefonieren, können Sie bei einem dritten Teilnehmer rückfragen oder Ihren Gesprächspartner weiterverbinden.

Außerdem können Sie auch während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anrufer annehmen (Anklopfer).



Einen Dritten dazunehmen

Fortsetzung



Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:

mit Funktionstaste „Rückfrage“ einleiten. Der Gesprächspartner wartet.

0 ... 9 Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen.

Zwischen zwei Gesprächspartnern wechseln

Während Sie telefonieren:

die Liste der Gesprächspartner aufrufen.



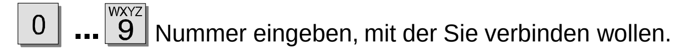
zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`

OK Auswahl bestätigen.

Jemanden weiterverbinden

Während Sie telefonieren:

mit Funktionstaste „Rückfrage“ einleiten.



0 ... 9 Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen.



auflegen.

Zusätzlichen Anruf annehmen (Anklopfer)

Während Sie telefonieren, bekommen Sie einen zusätzlichen Anruf.

die Liste der Anrufer aufrufen.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`

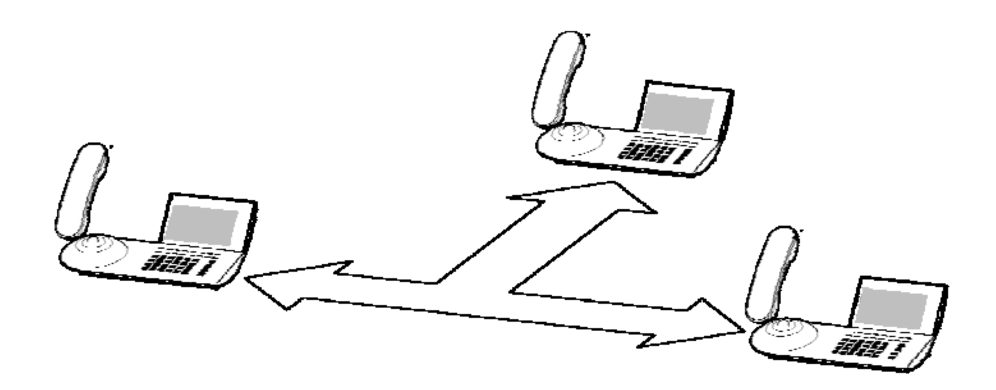
OK Auswahl bestätigen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Der erste Gesprächspartner wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Konferenz (Telefonieren zu Dritt)

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz). Schalten Sie zu einem bestehenden Gespräch einfach einen weiteren Teilnehmer hinzu.

Um die Konferenz zu beenden, haben Sie drei Möglichkeiten:

- sich selbst ausklinken und die beiden anderen miteinander verbinden
- mit den beiden Teilnehmern einzeln weitersprechen (Makeln)
- die Konferenz beenden und alle Verbindungen trennen

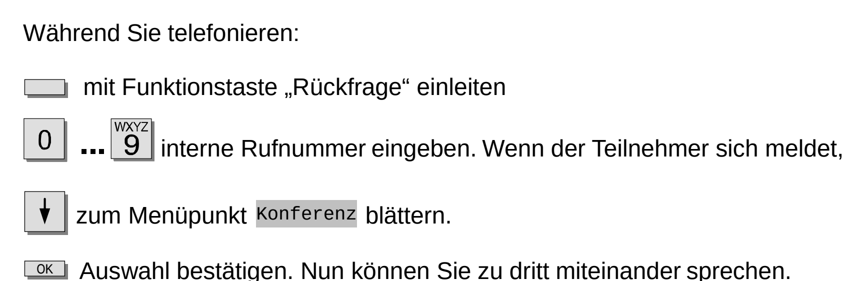


Konferenz (Telefonieren zu Dritt)

Fortsetzung

Internen Teilnehmer dazuschalten

Während Sie telefonieren:



mit Funktionstaste „Rückfrage“ einleiten

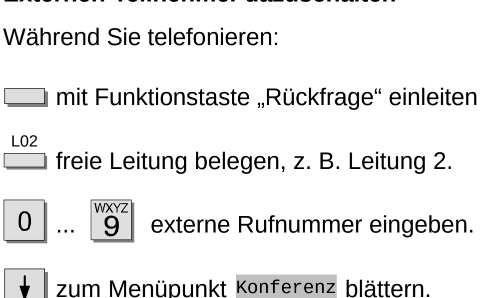
0 ... 9 interne Rufnummer eingeben. Wenn der Teilnehmer sich meldet,

zum Menüpunkt Konferenz blättern.

OK Auswahl bestätigen. Nun können Sie zu dritt miteinander sprechen.

Externen Teilnehmer dazuschalten

Während Sie telefonieren:



mit Funktionstaste „Rückfrage“ einleiten

L02 freie Leitung belegen, z. B. Leitung 2.

0 ... 9 externe Rufnummer eingeben.

zum Menüpunkt Konferenz blättern.

OK Auswahl bestätigen.



L01 Leitung des ersten Gesprächspartners aufrufen, in diesem Beispiel Leitung 1
Sie können nun zu dritt miteinander sprechen.

i

- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht: Taste Trennen drücken. Dann Leitungstaste drücken, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.
- Jeder der beiden anderen kann sich herausschalten: Hörer auflegen.

Konferenz (Telefonieren zu Dritt)

Fortsetzung

Externen Konferenzteilnehmer an internen Konferenzteilnehmer übergeben

Während der Konferenz:

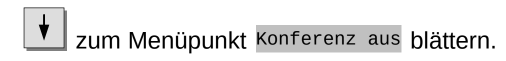
↓ zum Menüpunkt `Übergabe an Konf.tln.` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

 auflegen.

Konferenz beenden und Verbindungen halten

Während der Konferenz mit mindestens einem externen Teilnehmer:



↓ zum Menüpunkt `Konferenz aus` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie sind mit dem einen Gesprächspartner verbunden, und der andere wartet in der Leitung.

Konferenz und Verbindungen beenden

Während der Konferenz:

Esc drücken.

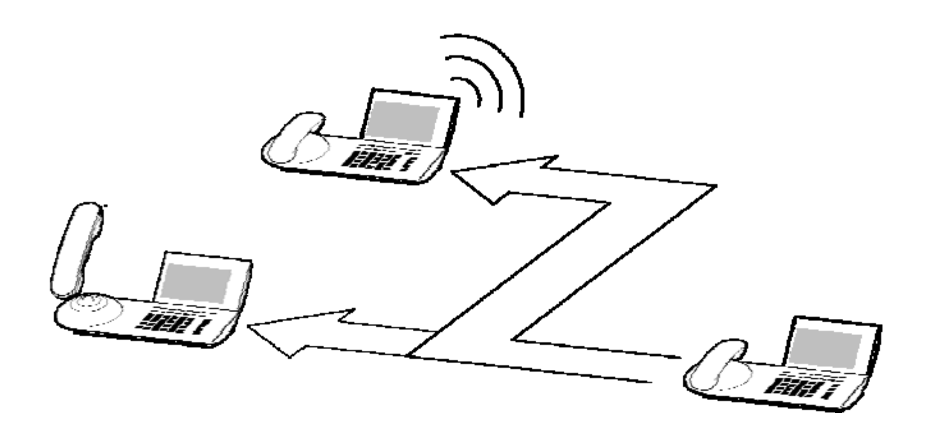
Wenn Sie nicht da sind (Rufumleitung)

Sie können Ihre Anrufe zu einem anderen Anschluß innerhalb Ihrer Telefonanlage oder zu einer externen Rufnummer umleiten.

Außerdem können Sie eine Rufumleitung auch für ein anderes Telefon Ihrer Telefonanlage einrichten.

Sie können bestimmen, ob die Anrufe sofort umgeleitet werden sollen oder erst nach einer definierten Zeit, wenn niemand den Anruf annimmt.

Sie können alle zusätzlichen Anrufe umleiten, die eintreffen, während Sie telefonieren (Rufumleitung bei besetzt).



Wenn Sie nicht da sind (Rufumleitung) Fortsetzung

Anrufe für Ihr eigenes Telefon umleiten

Funktionstaste „Rufumleitung“ drücken.

0 ... WXYZ 9 interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

↓ zum Menüpunkt `sofort`, `nach Zeit` oder `bei besetzt` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Anrufe für ein anderes Telefon zu Ihrem eigenen Telefon umleiten

Menütaste drücken.

↓ zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt `Rufuml. von` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung zu Ihrem Telefon einrichten möchten.

↓ zum Menüpunkt `sofort`, `nach Zeit` oder `bei besetzt` blättern.

Auswahl bestätigen.

i

- Die zuletzt eingestellte Rufumleitung ist die gültige.
- „Rufumleitung nach Zeit“ und „Rufumleitung bei besetzt“ zu unterschiedlichen Teilnehmern können gleichzeitig eingerichtet werden.

Wenn Sie nicht da sind (Rufumleitung) Fortsetzung

Anrufe für ein anderes Telefon umleiten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Rufuml. für` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie eine Rufumleitung einrichten möchten.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

zum Menüpunkt `sofort`, `nach Zeit` oder `bei besetzt` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

i

- Die zuletzt eingestellte Rufumleitung ist die gültige.
- „Rufumleitung nach Zeit“ und „Rufumleitung bei besetzt“ zu unterschiedlichen Teilnehmern können gleichzeitig eingerichtet werden.

Wenn Sie nicht da sind (Rufumleitung) Fortsetzung

Anrufe an eine externe Rufnummer umleiten

[Menütaste] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[↓] zum Menüpunkt `Rufuml. extern` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[0] ... [WXYZ 9] externe Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

[↓] zum Menüpunkt `sofort`, `nach Zeit` oder `bei besetzt` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

i

- Die zuletzt eingestellte Rufumleitung ist die gültige.
- „Rufumleitung nach Zeit“ und „Rufumleitung bei besetzt“ zu unterschiedlichen Teilnehmern können gleichzeitig eingerichtet werden.

Wenn Sie nicht da sind (Rufumleitung) Fortsetzung

Amtsleitungs–Bündel umleiten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum gewünschten Menüpunkt blättern, z. B. `Bündel 1`

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe für dieses Bündel umleiten möchten.

zum Menüpunkt `Aktivieren` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Rufumleitung ausschalten

Im Ruhedisplay:

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Rufumleitung nach 21`

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Löschen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Telefonbuch benutzen

Das Telefonbuch setzt sich aus einem persönlichen und einem zentralen Telefonbuch-Anteil zusammen.
Im **persönlichen Telefonbuch** können Sie bis zu 100 Rufnummern speichern, die nur an Ihrem Telefon zur Verfügung stehen. Diese Rufnummern können Sie dann schnell und einfach wählen. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Im **zentralen Telefonbuch** sind bis zu 800 Rufnummern für alle Teilnehmer gespeichert. Wenn Sie die entsprechende Berechtigung haben, können Sie auch diese Einträge selbst eingeben und ändern.

Aust 2435
Bauer 3827
Dann 7483
Hess 6126

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

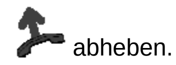
Eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

N Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, z. B. N.

↓ zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`

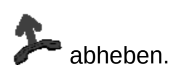
OK Auswahl bestätigen.


abheben.

oder

N Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, z. B. N.

↓ zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`


abheben.

i

- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen/Lauthören drücken.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Einträge im persönlichen Telefonbuch speichern

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

↓ zum Menüpunkt `neuer Eintrag ind.` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

OK Nummer bestätigen.

N ... Namen eingeben.

OK Namen bestätigen.

Einträge im zentralen Telefonbuch speichern

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

↓ zum Menüpunkt `neuer Eintrag allg.` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

OK Nummer bestätigen.

N ... Namen eingeben.

OK Namen bestätigen.

i

- Um Einträge im zentralen Telefonbuch bearbeiten zu können, brauchen Sie eine entsprechende Berechtigung.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Einen Eintrag nachträglich ändern

Funktionstaste „Telefonbuch“ drücken.

N Anfangsbuchstaben des Namens eingeben, z. B. N.

↓ zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt `Eintrag ändern` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Rufnummer ändern.

OK Nummer bestätigen.

N ... Namen ändern.

OK Namen bestätigen.

Rufnummer als Notiz speichern

Rufnummer als Notiz speichern

Sie können z.B. während eines Gesprächs eine Rufnummer als Notiz speichern.

[↓] zum Menüpunkt `Notiz` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[OK] ggf. Menüpunkt `nächste Notiz` bestätigen, um eine bereits gespeicherte Rufnummer nicht zu überschreiben.

[0] ... [WXYZ 9] gewünschte Rufnummer eingeben.

[↓] zum Menüpunkt `Übernahme` blättern.

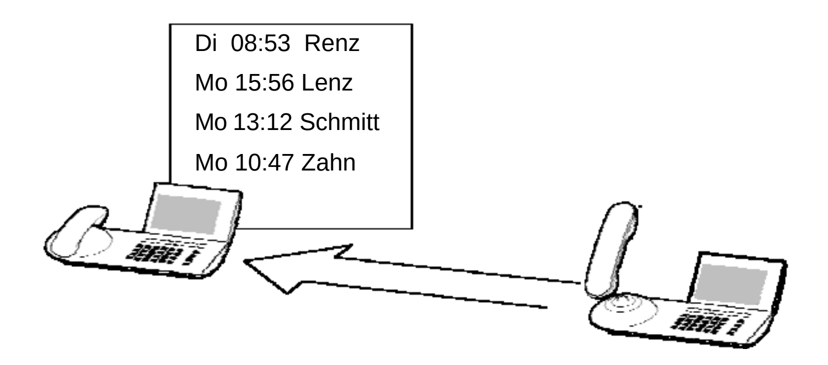
[OK] Auswahl bestätigen.

i

- Sie können bis zu drei Rufnummern als Notiz speichern.

Wer hat angerufen? (Anrufliste)

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Wochentag in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.



Wer hat angerufen? (Anrufliste) Fortsetzung

Eine Nummer aus der Anrufliste wählen

Funktionstaste „Anrufliste“ drücken.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `069123456`

abheben.

Einen Eintrag löschen

Funktionstaste „Anrufliste“ drücken.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `069123456`

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Löschen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Alle Einträge löschen

zum Menüpunkt `Alle löschen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

i

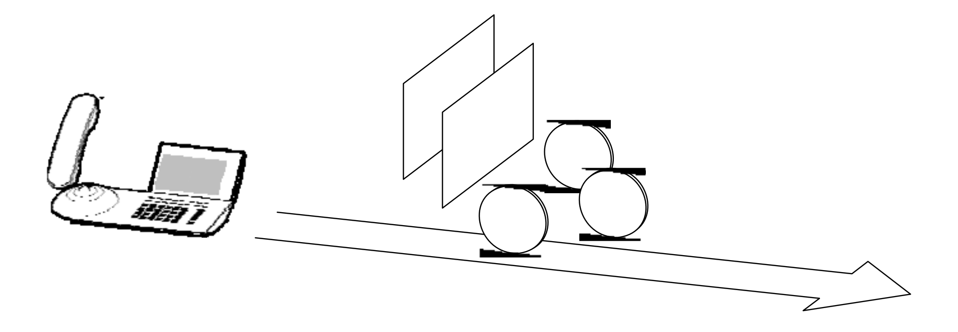
- Wenn Sie aus der Anrufliste zurückrufen, wird der Eintrag automatisch gelöscht.

Gebühren ansehen

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in Ihrer Telefonanlage gespeichert und summiert. Sie können sich die Gebühren für Ihr letztes Gespräch ansehen.

Wenn Sie die Berechtigung haben, können Sie außerdem die Summe aller Gespräche, die Gebühren für einen Teilnehmer oder für eine Leitung ansehen, und Sie können den Gebührenzähler löschen.

Standardmäßig werden die Gebühren in Euro angezeigt. Der Avaya Service kann die Anzeige für Sie auf Einheiten umschalten.



Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gebühren für das letzte Gespräch ansehen

[Menütaste] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

Summe der Gebühren ansehen

[Menütaste] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[↓] zum Menüpunkt `Gesamt Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

Gebühren für einen anderen Teilnehmer ansehen

[Menütaste] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[↓] zum Menüpunkt `Summe Teilnehmer` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[0] ... [WXYZ 9] Nummer des internen Teilnehmers eingeben.

[OK] Nummer bestätigen.

Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gebühren für eine Leitung ansehen

[—] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[↓] zum Menüpunkt `Summe Leitungen` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[0] ... [WXYZ 9] Nummer der Leitung eingeben.

[OK] Nummer bestätigen.

Zwischen Euro und Landeswährung umschalten

[—] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[↓] zum Menüpunkt `Euro <-> Landeswährung` blättern.

[OK] zwischen Euro und Landeswährung umschalten.

[Esc] neue Einstellung speichern.

Gebührenzähler löschen

[—] Menütaste drücken.

[↓] zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen.

[↓] zum Menüpunkt `Gebührenzähler löschen` blättern.

[OK] Auswahl bestätigen

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu drei Termine eingeben. Dabei können Sie auswählen, ob Sie sich einmal, jeden Tag oder an bestimmten Wochentagen erinnern lassen möchten.

Am Termin ertönt dann ein Signalton, und auf dem Display erscheint die Meldung, die Sie für diesen Termin eingegeben haben.

Eingegebene Termine können Sie gezielt löschen.



Lassen Sie sich erinnern (Termine) Fortsetzung

Termin für heute eintragen

Funktionstaste „Termine“ drücken.

* drücken.

oder

↓ zum Menüpunkt `Uhrzeit` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Uhrzeit eingeben.

N ... Text für die Terminmeldung eingeben.

↓ zum Menüpunkt `Übernahme` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Lassen Sie sich erinnern (Termine) Fortsetzung

Einmaligen Termin eintragen

Funktionstaste „Termine“ drücken.

↓ zum Menüpunkt `Datum/Uhrzeit` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 WXYZ Tag und Monat eingeben.

0 ... 9 WXYZ Uhrzeit eingeben.

N ... Text für die Terminmeldung eingeben.

↓ zum Menüpunkt `Übernahme` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Lassen Sie sich erinnern (Termine) Fortsetzung

Wiederkehrenden Termin eintragen

Funktionstaste „Termine“ drücken.

zum Menüpunkt `Wochentag/Uhrzeit` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Wochentag blättern an denen Ihr Telefon Sie **nicht** erinnern soll,
z.B.: Samsteg und Sonntag

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Uhrzeit eingeben.

N ... Text für die Terminmeldung eingeben.

zum Menüpunkt `Übernahme` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Lassen Sie sich erinnern (Termine) Fortsetzung

Termin löschen

Funktionstaste „Termine“ drücken.

ggf. zum Menüpunkt `Nächster Termin` blättern, um einen Termin auszuwählen.

OK Auswahl bestätigen.

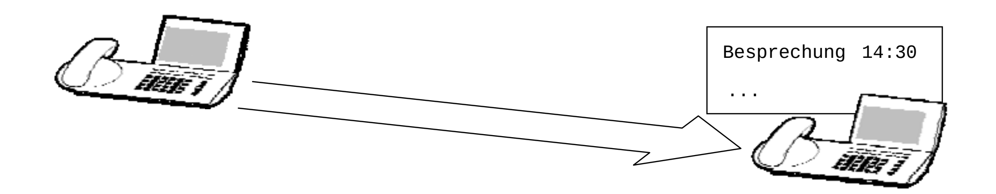
zum Menüpunkt `Löschen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Wenn Sie etwas mitteilen wollen

Sie können bei Teilnehmern Ihrer Telefonanlage, die über ein T3-Telefon verfügen, über die eingebauten Lautsprecher eine **Durchsage** machen. Dabei können Sie einzelne Teilnehmer, festgelegte Teilnehmer oder alle Teilnehmer ansprechen.
Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonanlage freigeschaltet ist, können Sie direkt auf Durchsagen antworten.

Außerdem können Sie Teilnehmern Ihrer Anlage eine **Textnachricht** senden, z. B. wenn sich ein Teilnehmer nicht meldet oder sein Anschluß besetzt ist. Diese Textnachrichten können nur von Telefonen mit Display empfangen werden. Sie können selbst bis zu 10 Textnachrichten erhalten.



Wenn Sie etwas mitteilen wollen

Fortsetzung

Durchsage an einen Teilnehmer

 abheben.

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

↓ zum Menüpunkt `Durchsage` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Am Telefon des angerufenen Teilnehmers wird der Lautsprecher eingeschaltet. Sie können ihm jetzt etwas durchsagen.

Durchsage an alle Teilnehmer

 abheben.

↓ zum Menüpunkt `Durchsage` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

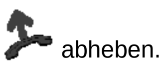
↓ zum Menüpunkt `Durchsage an alle` blättern.

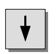
OK Auswahl bestätigen. Sie können den Teilnehmern jetzt etwas durchsagen.

Wenn Sie etwas mitteilen wollen

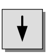
Fortsetzung

Durchsage an eine festgelegte Gruppe von Teilnehmern

 abheben.

 zum Menüpunkt `Durchsage` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Gruppe 1`

OK Auswahl bestätigen. Sie können den Teilnehmern jetzt etwas durchsagen.

Auf eine Durchsage antworten

Wenn Sie eine Durchsage erhalten:

 abheben.

 zum Menüpunkt `Antwort auf Durchsage` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Der durchsagende Teilnehmer wird angewählt.

Wenn Sie etwas mitteilen wollen

Fortsetzung



Vorbereitete Textnachricht auswählen und senden

Taste „Mitteilung“ drücken.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Feierabend`

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Eintrag ergänzen, z. B. Datum und Uhrzeit eingeben.

Eintrag bestätigen.

zum Menüpunkt `Mitteilung an` blättern.

0 ... 9 Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Die Nachricht wird **sofort** abgeschickt.

Eigene Textnachricht verfassen und senden

Taste „Mitteilung“ drücken.

N ... Text eingeben.

Eintrag bestätigen.

zum Menüpunkt `Mitteilung an` blättern.

0 ... 9 Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Die Nachricht wird **sofort** abgeschickt.

i

- „Vorbereitete Textnachricht auswählen und senden“ ist nur möglich, wenn vom Service Textnachrichten eingerichtet wurden.

Wenn Sie etwas mitteilen wollen Fortsetzung

Textnachricht an alle Teilnehmer senden

Funktionstaste „Mitteilung“ drücken.

N ... Text eingeben.

OK Eintrag bestätigen.

zum Menüpunkt `Mitteilung an alle` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die Nachricht wird **sofort** abgeschickt.

Empfangene Textnachrichten ansehen und löschen

Im Ruhedisplay:

zur gewünschten Textnachricht blättern, z. B. `Besprechung 14:00 14.01.`

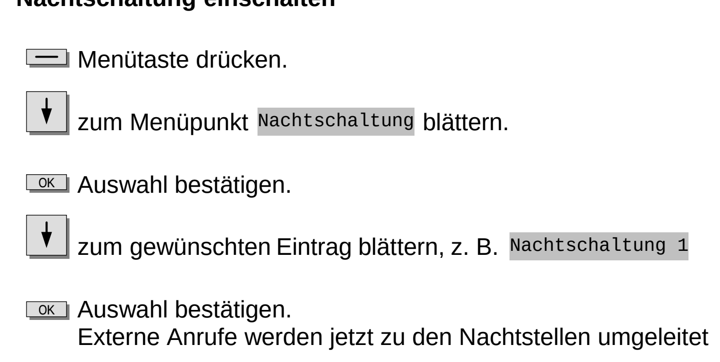
OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Löschen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Wenn Sie Feierabend machen (Nachtschaltung)

Nachtschaltung einschalten



Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Nachtschaltung` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nachtschaltung 1`

Auswahl bestätigen.
Externe Anrufe werden jetzt zu den Nachtstellen umgeleitet

Nachtschaltung ausschalten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Nachtschaltung` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Nachtschaltung aus` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern. Jemand anders kann dann an Ihrem Telefon nur Notrufnummern oder interne Rufnummern wählen - oder Anrufe annehmen.

Wenn Sie die Berechtigung dazu haben, können Sie mit einer PIN (Geheimzahl) auch von anderen abgeschlossenen Telefonen aus externe Gespräche führen.



Telefon abschließen
Fortsetzung

Telefon abschließen

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Schloß` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 aktuelle PIN eingeben.

Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:



zum Eintrag `Telefon abgeschlossen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.



0 ... WXYZ 9 aktuelle PIN eingeben.

i

- Falls Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben: Hörer auflegen und von vorn beginnen. Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird das Telefon dauerhaft gesperrt. Die Sperre kann nur der Avaya Service oder eine dazu berechtigte Person aufheben.

Telefon abschließen

Fortsetzung

PIN (Geheimzahl) ändern

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Schloß` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `PIN einrichten` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 aktuelle PIN eingeben.

0 ... WXYZ 9 neue PIN eingeben.

Am abgeschlossenen Telefon telefonieren

 abheben.

0 Amtsziffer eingeben.

0 ... WXYZ 9 aktuellen PIN-Code eingeben.

Wenn Sie das Freizeichen hören:

0 ... WXYZ 9 Rufnummer eingeben.

i

- Falls Sie beim Eingeben der PIN einen Fehler gemacht haben: Hörer auflegen und von vorn beginnen. Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird das Telefon dauerhaft gesperrt. Die Sperre kann nur der Avaya Service oder eine dazu berechtigte Person aufheben.
- Der PIN-Code setzt sich aus der Nebenstellennummer und der aktuellen PIN zusammen.

Telefonieren mit Partnern

Der Avaya Service kann bis zu 10 Telefone Ihrer Anlage zu einer Partnergruppe zusammenschalten. Das Display informiert Sie über die Aktivitäten jedes Partners. Sie können Ihr Telefon so einrichten, daß Sie einen kurzen Ton hören, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird (Partnerbeep).

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Informationen im Partnerdisplay

▶ Partner hat Rufumleitung eingerichtet.

◀ Rufumleitung von diesem Partner ist eingerichtet.

🔔 Blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen.

📞 Partner telefoniert.

Partner anrufen

Taste für gewünschten Partner drücken.

 abheben.

Anruf für einen Partner annehmen

Das Telefon eines Partners klingelt. Im Display blinkt die Partneranzeige.

Taste des Partners drücken. Ihr Telefon läutet.

 abheben.

Partnerbeep ein- oder ausschalten

↓ zum Menüpunkt `Partnerbeep ein/aus` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Es blinken alle Partneranzeigen, bei denen der Partnerbeep eingeschaltet ist.

Taste für Partner drücken, um den Partnerbeep ein- oder auszuschalten.

↓ zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Allgemeine Einstellungen ändern

Sie können verschiedene Einstellungen Ihres Telefons nach Ihren Wünschen einrichten.

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie das Klingeln für interne Anrufe vorübergehend ausschalten.

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß bei einem internen Anruf automatisch das Freisprechen eingeschaltet wird. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen, sondern können sofort mit dem Anrufer sprechen.

Außerdem können Sie einstellen, daß Ihr Telefon beim Wählen oder beim Abheben des Hörers automatisch eine Amtsleitung belegt.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Klingel vorübergehend ausschalten (Ruhe vor dem Telefon)

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Ruhe v. d. Telefon (aus)` blättern.

OK Menüpunkt auf „ein“ schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Klingel wieder einschalten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Ruhe v. d. Telefon (ein)` blättern.

OK Menüpunkt auf „aus“ schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Anrufe automatisch annehmen lassen (Freisprechen bei internem Anruf)

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Freispr. bei Anruf (aus)` blättern.

OK Menüpunkt auf „ein" schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Freisprechen bei internem Anruf wieder ausschalten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Freispr. bei Anruf (ein)` blättern.

OK Menüpunkt auf „aus" schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Beim Wählen automatisch eine Amtsleitung belegen (Amt bei Wahl)

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Amt bei Wahl (aus)` blättern.

Menüpunkt auf „ein“ schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

Auswahl bestätigen.

Amt bei Wahl wieder ausschalten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Amt bei Wahl (ein)` blättern.

Menüpunkt auf „aus“ schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

Auswahl bestätigen.

i

- Wenn Amt bei Wahl aktiviert ist: Für ein Interngespräch zuerst die Taste Rückfrage drücken.

Allgemeine Einstellungen ändern

Fortsetzung

Beim Abheben des Hörers eine Amtsleitung belegen (Amt bei Ausheben)

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Amt bei Ausheben (aus)` blättern.

OK Menüpunkt auf „ein“ schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Amt bei Ausheben wieder ausschalten

Menütaste drücken.

zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Amt bei Ausheben (ein)` blättern.

OK Menüpunkt auf „aus“ schalten.

zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

i

- Wenn Amt bei Ausheben aktiviert ist: Für ein Interngespräch zuerst die Taste Rückfrage drücken.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern. Zu diesen Einstellungen gelangen Sie über die Menuauswahl „Akustik und Kontrast“ oder direkt mit den +/- Tasten

Falls diese Funktion für Ihr Telefon freigeschaltet ist, können Sie außerdem die Sprache festlegen, in der alle Texte im Display erscheinen sollen. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Klingellautstärke und Kontrast einstellen

↓ zum Menüpunkt `Akustik und Kontrast` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt `Anruflautstärke` blättern.

1 ... TUV 8 gewünschte Einstellung eintippen.
Zur Kontrolle hören Sie den Klingelton in der neuen Lautstärke.

↓ zum Menüpunkt `Kontrast` blättern.

1 ... TUV 8 gewünschte Einstellung eintippen. Der Kontrast wird geändert.

Esc Escape-Taste drücken. Die neuen Einstellungen sind gespeichert.

i

- Auf die gleiche Weise können Sie die Einstellung für Lauthören und die Hörer-lautstärke ändern.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Freisprechen einstellen

↓ zum Menüpunkt `Akustik und Kontrast` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt `Freisprechen` blättern.

1 ... 4 (GHI) gewünschte Einstellung eintippen.

Esc Taste Ende drücken. Die neue Einstellung ist gespeichert.

i

- Es stehen drei Einstellungen für das Freisprechen zur Verfügung:
  Stufe 1: normale Verbindung (mittlere Lautstärke)
  Stufe 2: leise Verbindung oder Fernverbindung
  Stufe 3: laute Verbindung, rein digitale Verbindung oder Internverbindung
- In der Regel ist Stufe 3 die am besten geeignete Einstellung, wenn Sie den eingebauten Lautsprecher des Telefons benutzen.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Sprache einstellen

↓ zum Menüpunkt `Programmieren` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt `Sprache` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Ihre interne Durchwahlnummer eingeben.

↓ zur gewünschten Sprache blättern, z. B. `2 Deutsch`

OK Auswahl bestätigen.

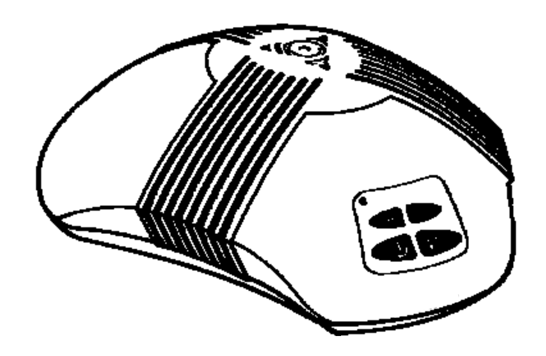
↓ zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel

Sie können an Ihrem Telefon die externe Freisprecheinrichtung „Konf-Tel Conference Unit 101/AEI“ anschließen. Damit können Sie die Qualität des Freisprechens verbessern.

Das eingebaute Mikrofon und der Lautsprecher Ihres Telefons sind dann abgeschaltet. Die Lautstärke beim Freisprechen können Sie mit einem Regler direkt am Konf-Tel einstellen.



Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel
Fortsetzung

Einen Anruf mit dem Konf-Tel annehmen

Ihr Telefon klingelt.

Freisprechen einschalten. Sie telefonieren jetzt ohne Hörer.

Konf-Tel während eines Gesprächs einschalten

Während Sie mit dem Hörer telefonieren:

Freisprechen einschalten.


auflegen. Sie telefonieren jetzt ohne Hörer.

Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie ohne Hörer telefonieren:


abheben. Sie telefonieren jetzt mit dem Hörer.
Das Konf-Tel wird automatisch ausgeschaltet.

Gespräch beenden und Konf-Tel ausschalten

Während Sie ohne Hörer telefonieren:

Freisprechen ausschalten. Das Gespräch ist beendet.

i

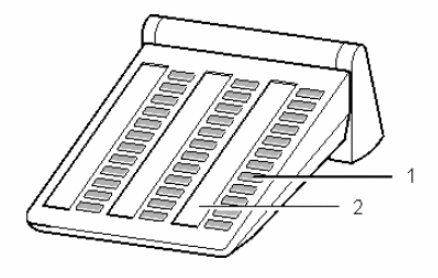
- Statt der Taste Freisprechen am Telefon können Sie auch die Ein-/Aus-Taste am Konf-Tel drücken.

DSS-Modul

Sie können vom Service bis zu drei DSS-Module an Ihr Telefon anschließen lassen. (DSS-Modul = **D**irect **S**tation **S**elect Modul)

Jedes DSS-Modul hat 36 Tasten, die der Service nach Ihren Wünschen belegen kann. Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Ziele (häufig benötigte Rufnummern)
- Amtsleitungen
- Funktionen, z. B. Türöffner, Rufumleitung oder Hotelfunktionen



1: Tasten mit Leuchtdioden
2: Einlegestreifen zum Beschriften

DSS-Modul

Fortsetzung

Wählen mit dem DSS-Modul

 abheben.

DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Die Leuchtdiode zeigt, ob der Anschluß frei oder besetzt ist.

Leuchtdiode	Anschluß
aus	frei (Ruhezustand)
an	Gespräch
langsam blinkend	Anruf intern / Leitung in Rückfrage
schnell blinkend	Anruf extern

Steuern Sie Ihr Telefon vom PC aus

Sie können Telefone mit einem PC über die AEI-Schnittstelle fernsteuern.

PC anschließen

Ihr T3-Telefon muss dazu mit einem Zusatzmodul CTI/Audio-Link ausgestattet sein. Ein passendes Verbindungskabel liegt bei.

– Kabel mit einer seriellen Schnittstelle Ihres PCs verbinden.
– Kabel mit der AEI-Buchse am CTI/Audio-Link verbinden.

PC-Anwendung auswählen

Diese PC-Anwendungen unterstützen die Kommunikation mit dem Telefon:

– Lotus Organizer
– Windows-Karteimanager
– Windows-Dialer
– PlusPhone
– TaskTimer für Windows
– Windows-Terminal-Programm
– Com4Tel

Die Anruf- und Gebührensignalisierung ist bei den folgenden Anwendungen möglich:

– PlusPhone
– Com4Tel

Telefonieren im Hotel

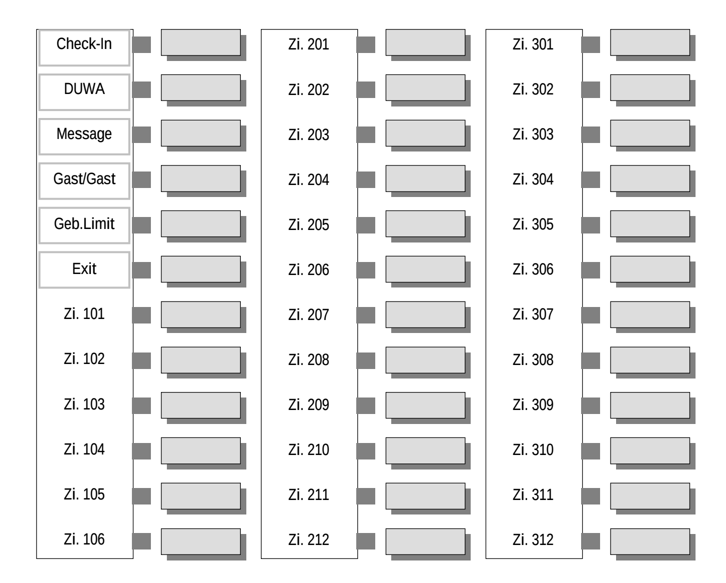
In kleinen bis mittleren Hotels und Pensionen können Sie Hotelfunktionen nutzen.

Der Service schließt dazu bis zu drei DSS-Module an.

Dann können Sie z. B. Gäste ein- und auschecken, die Gebühren der Gäste ansehen, die Durchwahl auf Zimmer verhindern, Gäste wecken lassen, etc.

Zum Ausdrucken von Gebühren und Weckaufträgen können Sie außerdem einen Drucker an die Telefonanlage anschließen lassen.

Anordnung der Hotelfunktionen auf dem DSS-Modul



Check-In Zum Ein- und Auschecken von Gästen.

DUWA (Durchwahlverhinderung): Ein externer Anrufer kann den Gast nicht direkt mit der Durchwahl anrufen, sondern muß sich von der Zentrale verbinden lassen.

Mitteilung: Die Zentrale kann eine Mitteilung an ein Zimmertelefon senden.

Gast-zu-Gast-Verhinderung: Andere Gäste können diesen Gast nicht von ihrem Zimmertelefon aus anrufen, sondern müssen sich verbinden lassen.

Gebührenlimit: Der Gast kann nur bis zu dem Gebührenlimit telefonieren, das in der Telefonanlage festgesetzt ist.

Exit: Zum Beenden eines Bedienablaufs. Das DSS-Modul zeigt dann wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Telefonieren im Hotel

Fortsetzung

Check-In durchführen

Check-In — Taste Check-In drücken.

101 — Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 101.

Der Gast ist eingecheckt.

i

- Mit dem Check-In erhält der Gast die volle Amtsberechtigung. Der Gebührenspeicher des vorhergehenden Gastes wird gelöscht. Die Taste leuchtet.

Telefonieren im Hotel

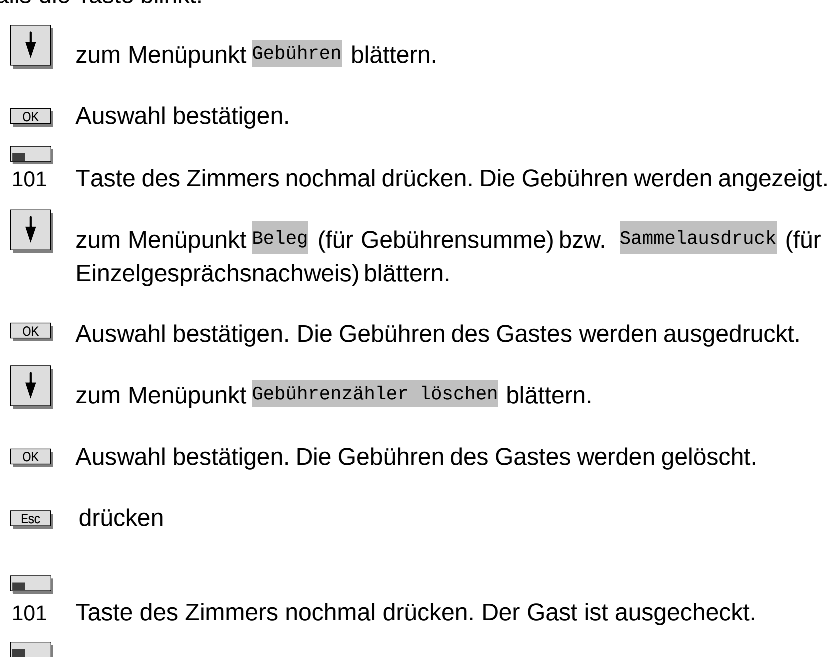
Fortsetzung

Gebühren eines Gastes ablesen und Check-Out durchführen

CheckOut Taste Check-Out drücken.

101 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 101. Falls die Taste erlischt: Es sind keine Gebühren angefallen. Der Check-Out ist abgeschlossen.

Falls die Taste blinkt:



zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

101 Taste des Zimmers nochmal drücken. Die Gebühren werden angezeigt.

zum Menüpunkt `Beleg` (für Gebührensumme) bzw. `Sammelausdruck` (für Einzelgesprächsnachweis) blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die Gebühren des Gastes werden ausgedruckt.

zum Menüpunkt `Gebührenzähler löschen` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Die Gebühren des Gastes werden gelöscht.

Esc drücken

101 Taste des Zimmers nochmal drücken. Der Gast ist ausgecheckt.

Exit Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

i

- Mit dem Check-Out werden Nachrichten, Weckrufe, Rufumleitung und Rückrufe für diesen Gast gelöscht. Die Durchwahl von anderen Zimmern ist verhindert. Das Telefon hat keine volle Amtsberechtigung mehr: man kann dort zwar Anrufe annehmen, aber keine externen Rufnummern mehr wählen.
- Beim Check-Out ist alternativ auch ein automatischer Summenausdruck möglich. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Avaya Service.

Telefonieren im Hotel

Fortsetzung

Einem Gast mitteilen, daß an der Rezeption eine Nachricht für ihn vorliegt

Mitteilung   Taste Mitteilung drücken.

222   Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 222.

Exit   Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Wenn Sie die Nachricht wieder löschen möchten:

222   Taste des gewünschten Zimmers erneut drücken.

i

- Auf dem Display des Zimmertelefons erscheint die Meldung „Nachricht".
  Falls das Zimmertelefon kein Display hat, wird die LED eingeschaltet.
  Ruft der Gast zurück, so wird automatisch die Meldung „Nachricht" gelöscht bzw. die LED erlischt.

Telefonieren im Hotel

Fortsetzung

Durchwahl zu Zimmern verhindern

DUWA — Taste DUWA (Durchwahlverhinderung) drücken.

707 — Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste leuchtet.

Exit — Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Durchwahl zu Zimmern ermöglichen

DUWA — Taste DUWA (Durchwahlverhinderung) drücken.

Es leuchten die Tasten aller Zimmer, die nicht direkt angerufen werden können.

707 — Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste erlischt.

Exit — Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

i

- Wenn die Durchwahl zu einem Zimmer verhindert ist, kann ein externer Anrufer diesen Gast nicht direkt mit der Durchwahl anrufen, sondern muß sich von der Zentrale verbinden lassen.

Telefonieren im Hotel

Fortsetzung

Gast-zu-Gast-Verbindung verhindern

Gast-zu-Gast-Verh. Taste Gast-zu-Gast-Verhinderung drücken.

707 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste leuchtet.

Exit Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Gast-zu-Gast-Verbindung wieder ermöglichen

Gast-zu-Gast-Verh. Taste Gast-zu-Gast-Verhinderung drücken.

Es leuchten die Tasten aller Zimmer, die nicht von anderen Zimmertelefonen aus angerufen werden können.

707 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste erlischt.

Exit Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

i

- Wenn eine Gast-zu-Gast-Verbindung verhindert ist, können andere Gäste diesen Gast nicht von ihrem Zimmertelefon aus anrufen, sondern müssen sich von der Zentrale verbinden lassen.

Telefonieren im Hotel

Fortsetzung

Gebührenlimit einschalten

Gebührenlimit Taste Gebührenlimit drücken.

707 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste leuchtet.

Exit Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

Gebührenlimit ausschalten

Gebührenlimit Taste Gebührenlimit drücken.

Es leuchten die Tasten aller Zimmer, für die das Gebührenlimit eingeschaltet ist.

707 Taste des gewünschten Zimmers drücken, z. B. 707. Die Taste erlischt.

Exit Taste Exit drücken.

Das DSS-Modul zeigt wieder den Gesprächszustand der Zimmertelefone an.

i

- Wenn das Gebührenlimit für ein Zimmer eingeschaltet ist, kann dieser Gast nur bis zum eingestellten Gebührenlimit telefonieren.
- Sobald ein Gast das Gebührenlimit erreicht hat, härt er einen Signalton. Er kann das laufende Gespräch noch beenden, aber keine weiteren externen Rufnummern mehr wählen. Am Telefon der Rezeption erscheint dann eine Meldung, daß dieser Gast das Gebührenlimit überschritten hat.
- Die Höhe des Gebührenlimits ist für alle Gäste gleich.

Telefonieren im Hotel

Fortsetzung

Gäste wecken

↓ zum Menüpunkt `Termin für andere` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 (WXYZ) Rufnummer des gewünschten Zimmers eingeben.

0 ... 9 (WXYZ) Datum und Weckzeit eingeben.

↓ zum Menüpunkt `Ende` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Der Weckruf ist gespeichert und wird autom. ausgedruckt.

Weckruf löschen

↓ zum Menüpunkt `Termin für andere` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 (WXYZ) Rufnummer des gewünschten Zimmers eingeben.

↓ ggf. zum Menüpunkt `Nächster Termin` blättern, um einen Termin auszuwählen.

OK Auswahl bestätigen.

↓ zum Menüpunkt `Löschen` blättern und OK Auswahl bestätigen.

i

- Der Text des Weckrufs ist vom Bosch Telecom Service vorbereitet, Sie können ihn aber selbst ändern. Genauere Informationen zum Eingeben von Text:
  S. 12 (Text eingeben mit den Displaytasten)
  S. 72 (Text eingeben mit dem DSS-Modul).
- Falls der Gast nicht auf den Weckruf reagiert, erscheint am Telefon der Rezeption eine entsprechende Meldung.
- Uber den Drucker wird protokolliert, wenn der Wecktermin eingegeben wird, wenn er abgelaufen ist und wenn er quittiert bzw. nicht quittiert wird (nach Ablauf einer bestimmten Zeit).

Alle Funktionen im Überblick

Diese Funktionen können Sie sich auf die Funktionstasten F1 bis F12 oder auf die Displaytasten legen lassen. Sie sehen dann im Display das entsprechende Symbol.

Hinweis: Funktionen, die auf Tasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.

● → ● X `Anrufer nach extern übergeben`
Sie können Ihr Telefon so einrichten lassen, daß Sie einen Anrufer nur durch gezieltes Drücken einer Funktionstaste extern weiterverbinden können, und nicht versehentllich durch Auflegen des

◁ ← `Antwort auf Durchsage`
Wenn Sie auf eine allgemeine oder Gruppen-Durchsage antworten wollen

☽ ◷ `Automatische Nachtschaltung`
Sie können die Nachtschaltung automatisch einschalten lassen.
Die Einschaltzeit wird vom Avaya Service eingestellt.

◁ → `Durchsage`
Wenn Sie Teilnehmern Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

1. ← X `Eigene Rufnummer unterdrücken`
Wenn Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer nicht sehen soll.

☽ ← `Eigenzuweisung`
Akustische Signalisierung von Anrufen am eigenen Telefon, die im Normalfall von anderen Teilnehmern abgefragt werden.

☽ ← ⊗ `Eigenzuweisung anderer Teilnehmer löschen`
Sie können die Eigenzuweisung für einen anderen Teilnehmer löschen, wenn Ihr Telefon dafür vom Avaya Service freigeschaltet wurde

`Gebühr`
Wenn Sie sich Gesprächsgebühren ansehen wollen.

◁ G1 `Gruppendurchsage`
Wenn Sie einer Gruppe von Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

Alle Funktionen im Überblick

Fortsetzung

`Heranholen`
Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer oder Gruppen an Ihrem Telefon annehmen.

`Herausschalten aus Generalruf`
Sie können Ihren Apparat aus dem Generalruf herausschalten.

G1 `Internruf Gruppe`
Sie können alle Teilnehmer einer festgelegten Gruppe gleichzeitig anrufen. Sie werden verbunden mit dem ersten Teilnehmer, der den Anruf annimmt.

1234 `Kennummer`
Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine drei- bis zehnstellige Kennummer für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.

Ltg1 `Leitung 1 - 30`
Wenn Sie eine Amtsleitung belegen wollen

B1 `Leitung aus Bündel`
Wenn Sie eine Leitung aus einem Bündel belegen wollen

MFV `MFV`
Mehrfrequenz-Wahlverfahren, z. B. um einen Anrufbeantworter abzufragen.

`Mitteilung`
Wenn Sie eine Mitteilung an Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage senden wollen.

1 `Nachtschaltung 1...3`
Zum Ein- und Ausschalten der Nachtschaltungen zu bestimmten Teilnehmergruppen.

`Notiz`
Zum Speichern von maximal drei Rufnummern mit kurzen Texten.

BEEP `Partnerbeep ein/aus`
Sie hären einen kurzen Ton, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird.

Alle Funktionen im Überblick

Fortsetzung

`Programmieren`
Zum Einstellen verschiedener Telefonfunktionen, wie z. B. Nachtschaltung.

L `Rufende Leitung belegen`
Wenn Sie nicht wissen, auf welcher Leitung angerufen wird, können Sie sich diese Leitung heraussuchen lassen, um den Anruf anzunehmen.

B1 `Rufumleitung Bündel`
Sie können alle Anrufe, die in einem bestimmten Bündel (Hauptrufnummer) ankommen, zu einer externen Rufnummer umleiten.

`Rufumleitung extern`
Wenn Sie Anrufe zu einem externen Anschluß umleiten wollen (nur digitale Durchwahl-Anrufe und interne Anrufe).

`Rufumleitung für`
Sie können für andere Apparate Anrufe zu internen Nummern umleiten.

`Rufumleitung von`
Wenn Sie Anrufe von einem anderen Apparat zu sich umleiten wollen.

`Rufumleitung nach`
Wenn Sie Anrufe von Ihrem Apparat zu einem anderen umleiten wollen.

`Rufumleitungssperre`
Wenn Sie verhindern wollen, daß Anrufe an Sie umgeleitet werden

1 → 2 `Rufweiterleitung`
Anrufe, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden automatisch zu einem anderen Anschluß weitergeleitet

`Ruhe v. d. Telefon`
Wenn Sie nicht durch interne Anrufe gestärt werden wollen.

`Ruhe vor Sammelanschluß`
Sie können Ihren Apparat aus dem Sammelanschluß herausschalten.

Alle Funktionen im Überblick

Schloß
Schützt Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern. Jemand anders kann dann an Ihrem Telefon nur Notrufnummern oder interne Rufnummern wählen.

FF **Seitenvorschub beim Gebührendrucker**
Hiermit können Sie eine Seite beim Gebührendrucker ausgeben. Diese Funktion muß vom Avaya Service eingerichtet sein.

Tagschaltung
Wenn Sie die Nachtschaltung ausschalten wollen.

Termin
Wenn Ihr Telefon Sie an einen wichtigen Termin erinnern soll.

→ **Termin für andere**
Wenn Sie für andere Teilnehmer Ihrer Anlage einen Termin eingeben wollen.

• →• **Übergabe**
Wenn Sie einen Gesprächsteilnehmer weiterverbinden wollen.

Meldungen im Display

Meldungen im Display

`Aktivieren`
Zum Einschalten einer Funktion.

`aktuelle PIN`
Beim Andern der PIN (Geheimzahl): Geben Sie die aktuelle PIN ein.

`Akustik+Kontrast`
Wenn Sie Klingeltöne und den Kontrast des Displays ändern wollen.

`Amt bei Ausheben`
Wenn Ihr Telefon beim Abheben des Hörers automatisch eine Amtsleitung belegen soll. (Für Interngespräche zuerst die Taste Rückfrage drücken.)

`Amt bei Wahl`
Wenn Ihr Telefon beim Wählen automatisch eine Amtsleitung belegen soll. (Für Interngespräche zuerst die Taste Rückfrage drücken.)

`Amtsgespräch`
Zum Einleiten eines Amtsgesprächs.

`an Anrufer`
Wenn Sie jedem internen Anrufer, der Sie nicht erreicht, eine Mitteilung auf seinem Display anzeigen wollen.

`anderer Teilnehmer`
Wenn Sie eine Rufnummer für einen anderen Teilnehmer speichern wollen (nur möglich, wenn vom Avaya Service freigeschaltet).

`Anruf`
Sie werden angerufen

`Anruf annehmen`
Zum Annehmen eines Anrufes. Auch bei automatischem Rückruf.

`Anrufliste`
Anrufe, die Sie nicht annehmen, werden in die Anrufliste eingetragen.
Sie können sich die Einträge ansehen und direkt zurückrufen.

Symbole und Meldungen im Display

Fortsetzung

`Antwort auf Durchsage`
Wenn Sie eine Durchsage erhalten und sofort darauf antworten wollen.

`Aufschalten`
Hiermit können Sie sich in das Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten, um ihm etwas Wichtiges mitzuteilen. Die Gesprächspartner hären einen Aufschalteton.

`aut. Nachtschaltung`
Die automatische Nachtschaltung wird automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit wirksam. Die Uhrzeit wird vom Avaya Service eingestellt.

`bei besetzt`
Rufumleitung bei besetzt: Sie können alle zusätzlichen Anrufe umleiten, die eintreffen, während Sie telefonieren.

`Besetzt`
Der gewählte Anschluß ist besetzt.

`Bündel ..`
Wenn Sie eine Leitung in einem bestimmten Bündel belegen wollen.

`Bündel besetzt`
Im ausgewählten Bündel sind alle Leitungen besetzt.

`Bündel .. privat`
Zum Belegen einer Leitung in einem für Sie reservierten Bündel.

`Datum/Uhrzeit`
Wenn Sie an einem bestimmten Datum an einen Termin erinnert werden mächten.

`Durchsage`
Wenn Sie einem oder mehreren Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

`Durchsage an alle`
Wenn Sie allen Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage gleichzeitig etwas durchsagen wollen.

Symbole und Meldungen im Display Fortsetzung

`Durchsage Gruppe`
Wenn Sie einer bestimmten Gruppe von Teilnehmern innerhalb Ihrer Anlage etwas durchsagen wollen.

`Eigenzuweisung`
Akustische Signalisierung von Anrufen am eigenen Telefon, die im Normalfall von anderen Teilnehmern abgefragt werden.

`Eintrag ändern`
Zum Andern eines Telefonbucheintrags.

`Eintrag löschen`
Zum Löschen eines Telefonbucheintrags.

`Empfänger löschen`
Beim Senden einer Mitteilung: Wenn Sie sich vertippt haben, löschen Sie hiermit die Rufnummer des Empfängers. Geben Sie die Nummer neu ein.

`Erd-Taste/Flash`
Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn eine Erstanlage angeschlossen ist, die zur Amtsholung die Erd-Taste benätigt.

`Euro <–> Landeswährung`
Zum Umschalten des Gebührenzählers auf Euro oder Landeswährung.

`Freisprechen automatisch`
Beim Belegen einer Leitung wird automatisch Freisprechen eingeschaltet.

`Freisprechen bei Anruf`
Bei einem internen Anruf wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Sie können sofort mit dem Anrufer sprechen, ohne den Hörer abzunehmen.

`Gebührenzähler löschen`
Wenn Sie die Anzeige der Gebühren auf Null zurücksetzen wollen.

`Generalruf`
Zum Hinein- und Herausschalten aus dem Generalruf.

`Gesamt Ltg`
Gesamt Leitung: Summe der Gesprächsgebühren für alle Leitungen.

Symbole und Meldungen im Display Fortsetzung

`Gesamt Tln`
: Gesamt Teilnehmer: Summe der Gesprächsgebühren aller Teilnehmer.

`Gespräch`
: Sie sind mit der angezeigten Rufnummer verbunden.

`Heranholen`
: Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage oder Ihrer Partnergruppe angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen.

`Internziel`
: Wenn Sie die Nummer eines Apparates speichern wollen, der an Ihre Telefonanlage angeschlossen ist.

`Kennummer`
: Sie können zu jedem gebührenpflichtigen Telefongespräch eine drei- bis zehnstellige Kennummer für die Abrechnung der Gebühren eingeben, z. B. eine Projekt- oder Auftragsnummer.

`Konferenz`
: Sie können mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

`leer`
: Im Telefonbuch sind keine Einträge vorhanden

`Leitung`
: Zum Belegen einer Leitung.

`letztes Gespräch`
: Summe der Gesprächsgebühren für das letzte Gespräch.

`Löschen`
: Wenn Sie einen Telefonbucheintrag, einen Termin, eine Notiz oder eine Mitteilung löschen wollen.

`Mitteilung an`
: Wenn Sie eine Mitteilung an einen bestimmten Teilnehmer senden wollen.

`Mitteilung an alle`
: Wenn Sie eine Mitteilung an alle Teilnehmer Ihrer Anlage senden wollen.

`Nachtschaltung 1`
: Alle externen Anrufe werden zu den Nachtstellen umgeleitet.

Symbole und Meldungen im Display Fortsetzung

`nächste Notiz`
Wenn Sie eine weitere Notiz ansehen oder eingeben wollen.

`nächster Termin`
Wenn Sie einen weiteren Termin ansehen oder eingeben wollen.

`nächstes Ziel`
Sie können sich das nächste freie Ziel automatisch suchen lassen.

`Name`
Zum Eingeben des Namens zu einer Rufnummer

`neue PIN`
Beim Andern der PIN (Geheimzahl): Geben Sie die neue PIN ein.

`neuer Eintrag allg.`
Neuer Eintrag allgemein: Zum Eingeben einer neuen Rufnummer, die allen Teilnehmern zur Verfügung stehen soll.

`neuer Eintrag ind.`
Neuer Eintrag individuell: Zum Eingeben einer neuen Rufnummer, die nur Ihnen zur Verfügung stehen soll.

`...nicht gefunden`
Für diesen Anfangsbuchstaben gibt es keinen Eintrag im Telefonbuch.

`Notiz`
Zum Speichern von maximal drei Rufnummern mit kurzem Text.

`Pause`
Zum Speichern einer Wählpause, z. B. zwischen Vorwahl und Rufnummer

`PIN einrichten`
Wenn Sie die PIN (Geheimzahl) einrichten oder ändern wollen.

`PIN-Code`
Wenn Sie eine PIN (Geheimzahl) haben, können Sie z. B. auch an abgeschlossenen Telefonen externe Nummern wählen.

`Rückfrage Erstanlage`
Zum Einleiten einer Rückfrage zu einer anderen angeschlossenen Anlage.

`Rückfrage intern`
Zum Einleiten einer Rückfrage zu einem Teilnehmer Ihrer Anlage.

Symbole und Meldungen im Display Fortsetzung

`Rückruf`

Wenn beim angerufenen internen Teilnehmer besetzt ist, können Sie einen Rückruf anfordern. Sobald der Teilnehmer frei ist, klingelt Ihr Telefon.

`Ruf`

Der angerufene Teilnehmer ist frei.

`Rufnr`

Rufnummer: Tragen Sie die Rufnummer ein, die Sie speichern wollen.

`Rufnummernanzeige`

Wenn diese Funktion für Sie freigeschaltet ist, können Sie verhindern, daß Ihre Rufnummer im Display des Gesprächspartners angezeigt wird.

`Rufumleitung`

Wenn Sie Anrufe umleiten wollen.

`Rufuml. Bündel`

Sie können alle Anrufe, die in einem bestimmten Bündel (Hauptrufnummer) ankommen, zu einer externen Rufnummer umleiten.

`Rufuml. extern`

Wenn Sie Anrufe zu einem externen Anschluß umleiten wollen (nur digitale Durchwahl-Anrufe und interne Anrufe).

`Rufuml. für`

Wenn Sie eine Rufumleitung für ein anderes Telefon einrichten wollen.

`Rufuml. nach`

Für Rufumleitungen von Ihrem Telefon zu einem anderen.

`Rufuml. von`

Wenn Sie Anrufe von einem anderen Apparat zu sich umleiten wollen.

`Rufuml.sperre`

Wenn Sie verhindern wollen, daß Anrufe an Sie umgeleitet werden.

`Rufweiterleitung`

Anrufe, die Sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden automatisch zu einem anderen Anschluß weitergeleitet.

`Ruhe Generalruf`

Ihr Telefon ist aus dem Generalruf herausgeschaltet.

Symbole und Meldungen im Display Fortsetzung

`Ruhe Sammelanschluß`

Sie haben Ihr Telefon aus dem Sammelanschluß herausgeschaltet.

`Ruhe v. d. Telefon`

Wenn Sie nicht durch interne Anrufe gestärt werden wollen.

`Sammelanschluß`

Wenn Sie Teilnehmer eines Sammelanschlusses sind können Sie sich vorübergehend aus dem Sammelanschluß herausschalten. Anrufe werden dann zum nächsten Teilnehmer des Sammelanschlusses umgeleitet.

`Schloß`

Zum Abschließen des Telefons und zum Andern der Geheimzahl (PIN).

`Summe Leitungen`

Summe der Gesprächsgebühren für eine Leitung.

`Summe Teilnehmer`

Summe der Gesprächsgebühren für einen Teilnehmer.

`Telefon abgeschlossen`

Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt „Schloß“ wählen und die PIN (Geheimzahl) eingeben, um das Telefon wieder aufzuschließen.

`Telefon einstellen`

Hier können Sie Grundeinstellungen für Ihr Telefon ändern.

`Telefonstatus`

Sie können sich Informationen zur aktuellen Einstellung Ihres Telefons anzeigen lassen. So sehen Sie z. B., ob eine Rufumleitung noch aktiv ist.

`Termin`

Wenn Ihr Telefon Sie an einen wichtigen Termin erinnern soll

`Termin für andere`

Wenn Sie für andere Teilnehmer Ihrer Anlage einen Termin eintragen wollen.

`Tln`

Teilnehmer: Tragen Sie hier die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein

Symbole und Meldungen im Display Fortsetzung

`Ton-Nachwahl (MFV) (A-D)`

Sie können während eines Gesprächs Nummern senden, z. B. um Ihren Anrufbeantworter abzufragen.

`Übergabe`

Wenn Sie einen Gesprächspartner weiterverbinden wollen.

`Übernahme Wahlwiederholung`

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer ins Telefonbuch aufnehmen.

`Uhrzeit`

Wenn Sie täglich an einen Termin erinnert werden wollen.

`unzuläss.`

Unzulässig: Sie haben eine Rufnummer eingegeben, die das Telefon nicht wählen kann, z. B. eine unbekannte Codewahl.

`Wahl`

Um die Rufnummer zu wählen, die im Display angezeigt wird.

`Wartet`

Sie telefonieren. Weitere Verbindungen bestehen aber noch und befinden sich im Wartezustand.

`Weiterleiten`

Wenn Sie den Anruf zu einem anderen Teilnehmer weiterleiten wollen.

`Wi.Anruf`

Wiederanruf: Sie haben einen Anrufer intern weiterverbunden, doch der Teilnehmer ist nicht erreichbar. Der Anruf kommt zu Ihnen zurück.

`Wochentag/Uhrzeit`

Wenn Sie wächentlich an einen Termin erinnert werden wollen.

`Ziel`

Beim Speichern einer Rufnummer im zentralen Telefonbuch Ihrer Anlage: Tragen Sie hier die Nummer eines freien Zieles ein (100—899).

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Stellen Sie im Menü `Programmieren` mit dem Menüpunkt `Datum/Uhrzeit` das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ein.

Unbekannte Anzeige im Display

Schlagen Sie im Kapitel „Symbole und Meldungen im Display“ nach, was die Anzeige bedeutet.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Der Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen. Eventuell hat Ihr Gesprächspartner einen analogen Anschluß, oder er hat seine Rufnummernanzeige ausgeschaltet.

Eine Funktion fehlt im Menü

Prüfen Sie, ob die Funktion auf einer Funktionstaste liegt. Funktionen, die auf den frei belegbaren Funktionstasten oder auf den Displaytasten liegen, erscheinen nicht mehr im Menü.

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise gehärt die Funktion nicht zur Standardausstattung des Telefons und muß erst vom Avaya Service freigeschaltet werden.

Ein gespeicherter Termin wurde nicht gemeldet

Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit im Ruhedisplay richtig angezeigt werden.

Kein interner Anruf kann Sie erreichen

Prüfen Sie, ob Sie im Menü `Telefon einstellen` den Menüpunkt `Ruhe vor dem Telefon` eingeschaltet haben.